

# JAHRESABSCHLUSS 2019

DER PANKL RACING SYSTEMS AG

- 84 LAGEBERICHT
- 92 BILANZ
- 94 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
- 95 ANHANG
- 104 ANLAGE ZUM ANHANG:  
ANLAGENSPIEGEL
- 106 BESTÄTIGUNGSVERMERK

### **1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage**

#### **1.1. Geschäftsverlauf**

##### **Marktumfeld**

Die Pankl Racing Systems AG erfüllt im Wesentlichen eine Holding-Funktion. Die Töchter der Pankl Racing Systems AG entwickeln, erzeugen, warten und vertreiben mechanische Systeme im Hochtechnologiebereich für dynamische Komponenten in den weltweiten Nischenmärkten der Rennsport-, Luxusautomobil- und Luftfahrtindustrie.

##### **Racing/High Performance**

Am Rennsport-Markt entwickelt und produziert Pankl Motorkomponenten wie Pleuel, Kolben, Kolbenbolzen, Schrauben und Kurbelwellen aus hochfesten Stahl- und Titanlegierungen und Turbolader-Applikationen. Pankl bietet darüber hinaus Komplettlösungen von Antriebs- und Radaufhängungssystemen für sämtliche Motorsportsegmente an.

Im Bereich High Performance entwickelt Pankl Produkte aus den Bereichen Motor / Turbosysteme, Antrieb / Getriebe, Schmiedebauteile, Industrieanwendungen und Kühlsysteme. Das Spektrum der von Pankl konzipierten, entwickelten und gefertigten Bauteile, Baugruppen und Komplettlösungen umfasst eine breite Vielfalt an anspruchsvollen Komponenten für Fahrzeuge, die härtesten Einsatzbedingungen standhalten müssen.

##### **Aerospace**

Als Tier-1-Lieferant für die Luftfahrtindustrie bietet Pankl Aerospace maßgeschneiderte Leistungen für dynamische Antriebskomponenten an: vom Design über Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Materialtests im hauseigenen Labor, Leistungs-, Stress- und Ermüdungsberechnungen sowie vollständige Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanalysen bis hin zur raschen Prototypenprüfung und zur Qualifizierung und Zertifizierung.

## Umsatz- und Ertragslage

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz in Höhe von 20,1 m€ (2018: 17,3 m€). Die Umsatzerlöse enthalten insbesondere Beratungsleistungen für Tochterfirmen sowie Erlöse aus der Weiterverrechnung von Leistungen aus zentralen Funktionen wie z.B. IT, Buchhaltung und Personalverrechnung an die Töchter.

Der Jahresüberschuss belief sich nach 2,5 m€ im Jahr 2018 aufgrund eines Rückgangs der vereinnahmten Beteiligungserträge auf 1,2 m€ im Jahr 2019.

## Investitionen

Für Investitionen in Sachanlagen sowie in immaterielle Gegenstände hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019 1,8 m€ (2018: 2,9 m€) aufgewendet. Die Zugänge betreffen vor allem Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Softwarelizenzen. Weiters wurden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1,5 m€ erworben und langfristige Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 13,2 m€ gewährt.

## Zweigniederlassungen

Die Pankl Racing Systems AG verfügt über keine Zweigniederlassungen.

## 1.2. Wesentliche Ereignisse des Geschäftsjahres

Die Pankl Racing Systems AG hat mit 01.07.2019 100% der Anteile an der KTM Components (Dalian) Co. Ltd. erworben. Die KTM Components (Dalian) Co. Ltd. ist spezialisiert auf die Fertigung von Öl- und Wasserkühlern für Kraftfahrzeuganwendungen im Zweiradbereich.

## 1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

| Ausgewählte Kennzahlen                        |         |         |         |
|-----------------------------------------------|---------|---------|---------|
| Kennzahl                                      | Einheit | 2018    | 2019    |
| Umsatzerlöse                                  | t€      | 17.300  | 20.073  |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern <sup>1)</sup> | t€      | 4.504   | 3.489   |
| Gesamtkapitalrentabilität <sup>2)</sup>       |         | 3%      | 2%      |
| Bilanzsumme                                   | t€      | 159.273 | 167.503 |
| Eigenkapital                                  | t€      | 82.751  | 82.043  |
| Eigenkapitalquote                             |         | 52%     | 49%     |
| Nettoverschuldung <sup>3)</sup>               | t€      | 72.701  | 82.349  |

1) Ergebnis vor Steuern + Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2) Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital

3) Anleihen + Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten + Rückstellungen für Abfertigungen – liquide Mittel

## 1.4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### Mitarbeiter

In der Berichtsperiode belief sich die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten der Pankl Racing Systems AG auf 111 Mitarbeiter (2018: 97).

Für die Pankl Racing Systems AG sind ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wesentliche, wertvolle und erfolgsbestimmende Ressource. An neun Standorten im In- und Ausland sichern sie durch ihr Know-how und ihren Arbeitseinsatz den Erfolg und das Wachstum des Unternehmens. Pankl bietet interessante Arbeitsplätze in einem internationalen Konzern und legt besonderen Wert auf die Zufriedenheit jedes einzelnen Mitarbeiters sowie auf persönlich abgestimmte Weiterentwicklungsmodelle. Schwerpunkt der Personalpolitik sind unter anderem die Themen Gesundheit, Aus- und Weiterbildung sowie die Work-Life-Balance.

Um einen wichtigen Beitrag für die eigene Gesundheit zu leisten, wurde in der zweiten Jahreshälfte eine Vorsorgeuntersuchung angeboten und zahlreich in Anspruch genommen. Auch die alljährliche Frühjahrs- und Grippeimpfaktionen sind bereits ein wichtiger Bestandteil bei Pankl in Zusammenarbeit mit Medicon. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag bei dem Thema „Gesunde Augen“. Hierzu wurden einige Vorträge und Workshops angeboten, welche von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als sehr positiv und hilfreich aufgenommen wurden.

Pankl unterstützt und fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung aller Mitarbeitergruppen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden an den österreichischen Standorten insgesamt 19.458,17 Schulungsstunden absolviert. Führungskräfte und Mitarbeiter können bei Pankl zur individuellen Weiterentwicklung aus einem Pool aus internen und externen Schulungen wählen. Das neu aufgesetzte Führungskräfte-seminar „SLP - Strategic Leadership Program“, bestehend aus sechs Modulen und einer Abschlusspräsentation, haben 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich absolviert.

Die innerbetriebliche Lehrlingsausbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Firmenpolitik der Pankl-Gruppe, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wesentlich zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Bei der Lehrlingssuche konnte im Geschäftsjahr 2019 ein Aufnahmerecord erzielt werden. Über 36 junge Damen und Herren starteten ihre Lehre an den österreichischen Standorten. Insgesamt wurden bis Ende des Jahres 98 Lehrlinge in Österreich ausgebildet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein zentrales Thema. Deshalb versucht Pankl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch inhaltlich aktiv in der Phase vor und nach der Geburt eines Kindes sowie nach der Karenz zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. (Eltern-)Teilzeitleösungen werden ausschließlich individuell und nach intensiver Rücksprache geregelt. Arbeitszeiten können flexibel und den Rahmenbedingungen entsprechend gestaltet werden. Im Jahr 2019 wurde Pankl auch als einer der drei familienfreundlichsten Arbeitgeber in der Steiermark ausgezeichnet und dadurch bestätigt, dass der eingeschlagene Weg zum nachhaltigen Erfolg führt.

Der Frauenanteil der Pankl Racing Systems AG ist branchentypisch relativ gering. Um den Bedarf an weiblichen, technisch qualifizierten Fachkräften aus eigener Hand abdecken zu können, werden große Bemühungen unternommen, junge Mädchen für technische Berufe zu begeistern. So konnte in den vergangenen Jahren der Prozentsatz der weiblichen Beschäftigten, vor allem im Produktionsbereich, kontinuierlich gesteigert werden. Als internationales Unternehmen ist Pankl der offene und vorbehaltlose Umgang zwischen Mitarbeitern unterschiedlicher Kulturen und Herkunft besonders wichtig. Dies zeigt sich in den globalen Ausmaßen des Unternehmens und der internationalen Zusammensetzung der Belegschaft.

## **Umwelt**

Umweltgerechtes Handeln und nachhaltiges Wirtschaften haben für die Pankl-Gruppe höchste Priorität. Die Energiekosten, gemessen am Umsatz, beliefen sich auf 1,6% und sind damit auf gleichem Niveau wie im Vorjahr (2018: 1,6%). Die Pankl-Gruppe hatte im Geschäftsjahr 2018 keinen Aufwand im Zusammenhang mit dem Erwerb von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten und ist auch nicht im Rahmen des Nationalen Allokationsplans (NAP) erfasst. Bereits im Geschäftsjahr 2014 wurde die Erweiterung des Umweltmanagementsystems der Pankl-Gruppe hinsichtlich der Norm ISO 14001 gestartet und wird seither laufend ausgebaut.

## **Qualität**

Entwicklung, Produktion und der Vertrieb qualitativ hochwertiger Produkte sind wesentliche Bestandteile des Unternehmensleitbildes der Pankl-Gruppe. Diese Maxime wird durch eine lückenlose Qualitätssicherung, in Hinblick auf die Produktqualität und durch eine Überwachung der Prozesse, sichergestellt. Zulassungen und Zertifizierungen garantieren dem Kunden höchste Produktqualität.

### **1.6. Zusammensetzung des Grundkapitals**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 3.150.000 €. Das Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2019 3.150.000,00 € und ist in 3.150.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien geteilt.

Das gesamte Grundkapital der Emittentin ist aufgebracht, es gibt keine ausstehenden Einlagen auf die von Pankl ausgegebenen Aktien. Das Unternehmen hält keine eigenen Anteile.

## **2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken**

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Pankl Racing Systems AG wird entscheidend durch die Entwicklung ihrer Tochterunternehmen bestimmt. Daher wird im Folgenden auf die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Gesamtkonzerns eingegangen.

### **2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Konzerns**

2019 wurden in fast allen Unternehmensteilen Programme zur Steigerung der Produktivität und Effizienz sowohl in den eigenen Produktionsbereichen als auch im Beschaffungsbereich gestartet. Im neuen Geschäftsjahr und vor allem in den Folgejahren werden daraus signifikante Einsparungen erwartet und damit sowohl die Wettbewerbsfähigkeit als auch die Ertragskraft der Pankl Gruppe gestärkt.

## **Covid-19**

Der Vorstand beobachtet aktuell sehr genau mögliche Auswirkungen von Covid-19 auf die globale Wirtschaft. Sich daraus ergebende Risiken für die Pankl-Gruppe, insbesondere den Absatzmarkt bzw die Zulieferkette betreffend, werden engstens verfolgt. Risiken für die Pankl-Gruppe könnten sich unter Umständen durch vorübergehende Betriebsstillstände bei Kunden und Lieferanten und daraus folgende Abruf- und Produktionsverzögerungen ergeben. Das genaue Ausmaß der Auswirkungen dieser globalen Krise ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar.

## **2.2. Risikobericht des Konzerns**

### **Konjunkturelles Risiko**

Die Pankl-Gruppe unterliegt im Rennsport-Markt stark den Änderungen des Reglements in den jeweiligen Rennserien. Diese laufenden Änderungen im Reglement führen zu hohen Entwicklungs- und Testaktivitäten für die einzelnen Rennteams. Es besteht das Risiko, dass diesen Herausforderungen nicht ausreichend entsprochen werden kann, aber auch die Chance für Pankl, die Marktanteile weiter zu steigern sowie die führende Marktposition durch Innovationen noch weiter zu festigen. Durch die Verschiebung von Testtagen oder Saisonstarts kann die Saisonalität des Umsatzes in einzelnen Rennklassen beeinflusst werden.

Im Bereich der Luftfahrt unterliegt Pankl mit ihren Produkten den Schwankungen der Luftfahrtindustrie. Im Bereich der zivilen Luftfahrt stagniert das Wachstum im Helikopterbereich bedingt durch den nach wie vor niedrigen Ölpreis. Chancen können sich aber im Triebwerksbereich für Flächenflugzeuge ergeben. Im militärischen Bereich wirken sich Reduktionen der Militärbudgets negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung aus.

### **Wettbewerb und Preisdruck**

Pankl hat den Vorteil, kundenseitig sehr breit aufgestellt zu sein. Der allgemeine Trend von OEMs Hyper Cars zu entwickeln ist ebenfalls äußerst positiv zu sehen, da in dieser Nische Pankl mit seiner Motorsport Erfahrung punkten kann. Entwicklungsprojekte, die Rennsporttechnik auf die Straße bringen, sind in diesem Bereich sehr gefragt.

### **Veränderungen am Beschaffungsmarkt**

Die Pankl-Gruppe benötigt für die Herstellung einzelner Komponenten qualitativ hochwertige (Roh-) Materialien wie etwa Edelstahl-, Titan- und Aluminiumlegierungen. Die rechtzeitige Verfügbarkeit der Rohstoffe ist von einer sorgfältigen Vorausplanung der zukünftigen Ordervolumina abhängig. Eine Verknappung der Materialien könnte zu Produktions- und Auslieferungsverzögerungen oder zu erhöhten Materialkosten führen. Da die Gesellschaft einen Großteil ihrer Rohstoffe im Ausland bezieht, unterliegt sie einer Vielzahl von Risiken, zu denen unter anderem wirtschaftliche oder politische Störungen, Transportverzögerungen oder auch Wechselkursschwankungen zählen. Jedes dieser vorgenannten Risiken könnte nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und das Betriebsergebnis der Gesellschaft haben.

## **Forschung und Entwicklung**

Bei Pankl ist der Forschungs- und Entwicklungsprozess stets dem Risiko ausgesetzt, dass Entwicklungsziele nicht erreicht oder Ergebnisse vom Markt nicht angenommen werden. Die Pankl-Gruppe begegnet diesen Risiken mit laufender Marktbeobachtung und einer engen Abstimmung von Entwicklungsaktivitäten mit dem Kunden.

## **IT Risiken**

In der Pankl-Gruppe wird ein IT Security- und Riskmanagement-System mit dem Ziel betrieben, unternehmensrelevante Risiken im Bereich Informationssicherheit erkennen und steuern zu können. Darüber hinaus werden, sowohl für den Kunden, als auch für den Vorstand, sowie für die jeweilige Geschäftsführung beteiligter Gesellschaften der Nachweis der Ordnungsmäßigkeit und Einhaltung der Sorgfaltspflicht im Umgang und Einsatz von Informationen und Einrichtungen zur Informationsverarbeitung erbracht und dokumentiert.

## **Finanzielle Risiken**

Die Pankl-Gruppe unterliegt hinsichtlich ihrer Vermögenswerte, Schulden und geplanten Transaktionen Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiken. Ziel des Finanzrisikomanagements ist es, diese Risiken zu steuern und zu begrenzen. Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden regelmäßig über Risiken informiert, welche die Geschäftsentwicklung maßgeblich beeinflussen können.

Die Grundsätze des Finanzrisikomanagements werden durch den Vorstand festgelegt und überwacht. Die Umsetzung obliegt dem Konzern-Treasury und den dezentralen Treasury-Einheiten.

## **Risiken durch rechtliche Rahmenbedingungen**

Da die Pankl-Gruppe ihre Produkte in einer Vielzahl von Ländern vertreibt, ist sie dem Risiko von Veränderungen nationaler Vorschriften, Lizenzbedingungen, Steuern, Handelsbeschränkungen, Preisen, Einkommen und Devisenbeschränkungen, ferner dem Risiko von politischer, sozialer und ökonomischer Instabilität, von Inflation und Zinsschwankungen ausgesetzt. Um dem Risiko entgegenzuwirken, werden die jeweiligen länderspezifischen Regelungen vor dem Markteintritt eingehend überprüft und laufend weiterhin überwacht, um bei Änderungen rechtzeitig handeln zu können.

Beim Referendum am 23.06.2016 haben die Wähler in Großbritannien mehrheitlich für den Austritt Großbritanniens aus der EU („Brexit“) gestimmt. Der zwischen den EU-27 und Großbritannien ausgehandelte Vertrag zum geregelten Austritt Großbritanniens aus der EU wurde bei der Abstimmung im britischen Unterhaus, nach zuvor mehrfacher Ablehnung, am 09.01.2020 mehrheitlich angenommen, damit konnte Großbritannien die Europäische Union mit 31.01.2020 verlassen. Das Risiko eines unregelmäßigen Austritts steht nach wie vor im Raum, da die künftigen Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien nach Ende der Übergangsphase 2020 erst verhandelt werden müssen. Aus der Sicht von international tätigen Unternehmen wird vor allem eine mögliche Einschränkung des freien Waren- bzw. freien Dienstleistungsverkehrs mit Großbritannien befürchtet. In der Pankl-Gruppe wird die Situation laufend evaluiert, risikomindernde Maßnahmen sind in Abhängigkeit der Situation des jeweiligen Tochterunternehmens bereits in Umsetzung.

### **Betriebliches und Umweltrisiko**

Da eine 100%ige Risikoausschließung bei Naturgewalten nicht möglich ist, versuchen die Unternehmen der Pankl-Gruppe das Risiko, dass Produktionsabläufe beeinträchtigt werden können, durch geeignete Notfallpläne und Versicherungen zu minimieren.

### **Personelle Risiken**

Insbesondere in Hinblick auf den Wachstumskurs können sich Risiken aus dem Ausscheiden von Schlüsselkräften aus dem Unternehmen ergeben. Durch ein effizientes Personalmanagement sowie der stetigen Weiterführung von Personalentwicklungsprogrammen wird dem Risiko des Ausscheidens von Führungskräften entgegengewirkt.

Das Risiko des Fachkräftemangels wird durch ein umfassendes Lehrlingsausbildungsprogramm in einer eigenen Lehrwerkstätte minimiert. Ziel ist die Rekrutierung von Mitarbeitern aus der Region und eine langfristige Bindung an das Unternehmen.

### **2.3. Internes Kontrollsystem**

Der laufende Ausbau des internen Kontrollsystems der Pankl-Gruppe wird durch die Stabsstelle „Interne Revision“ des Vorstands vorangetrieben und gemeinsam mit den entsprechenden Fachabteilungen umgesetzt. Die internen Kontrollen im Hinblick auf die Verlässlichkeit und Qualität der Finanzberichterstattung und der extern publizierten Abschlüsse sowie die Dokumentation dieser Kontrollen werden laufend überarbeitet. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Ausbau der konzerneinheitlichen Standards. Die Durchführung der internen Kontrollen obliegt den dezentralen Einheiten, die interne Revision überwacht die Einhaltung dieser Prüfungsschritte.

Konzernweite Bilanzierungsrichtlinien und Richtlinien zur Berichterstattung stellen die Einheitlichkeit der Rechnungslegung innerhalb der Pankl-Gruppe sicher. Die Umsetzung dieser Standards erfolgt dezentral, verantwortlich sind definierte Personen innerhalb der jeweiligen Organisationseinheit. Auf Grundlage eines von der internen Revision erstellten und vom Vorstand genehmigten Auditplans wird die Einhaltung der internen Richtlinien und Prozesse laufend überwacht. Revisionsergebnisse werden dem Vorstand sowie den jeweiligen Geschäftsführungen kommuniziert, bei Bedarf wird den operativen Einheiten Know-how für die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Weiters werden von der internen Revision Ad-hoc-Prüfungen durchgeführt, die auf Veranlassung des Managements erfolgen und auf aktuelle und zukünftige Risiken abzielen.

Monatlich werden vom Controlling der Tochterunternehmen standardisierte Berichte erstellt, welche die aktuelle Entwicklung des Unternehmens darlegen, sowie Analysen von Abweichungen von der erwarteten Entwicklung durchgeführt. Der Umfang dieser Berichterstattung ist konzernweit geregelt und umfasst neben detaillierten Finanzdaten auch nicht-finanzielle Kennzahlen. Unterstützt wird die Erstellung durch ein konzernweites Management-Informationssystem, welches eine zeitnahe Information des Managements sicherstellt. Die Erstellung des Konzernabschlusses liegt im Verantwortungsbereich des Konzerncontrollings. Informationen des externen und internen Berichtswesens basieren grundsätzlich auf denselben Datenquellen. Laufende gegenseitige Abstimmungen und Kontrollen zwischen lokalem Rechnungswesen, Controlling und Konzerncontrolling stellen die Zuverlässigkeit der berichteten Daten sicher.



## 2.4. Finanzinstrumente

Zum Stichtag 31.12.2019 hielt die Pankl Racing Systems AG keine derivativen Finanzinstrumente.

## 3. Forschung und Entwicklung

Technologieführerschaft ist sowohl im Rennsport- und High Performance-Bereich als auch in der Luftfahrtindustrie einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren. Dementsprechend nimmt Forschung und Entwicklung in den Unternehmen der Pankl-Gruppe eine zentrale Rolle ein. Die Gesamtaufwendungen für die intensiven Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf 18,4 m€ (2018: 16,7 m€).

Kapfenberg, am 20. Februar 2020

Der Vorstand



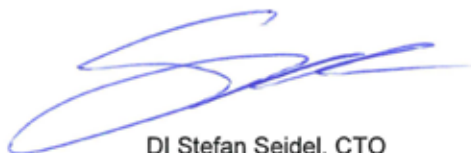
Mag. Wolfgang Plasser, CEO



Mag. Thomas Karazmann, CFO



DI (FH) Christoph Prattes, COO



DI Stefan Seidel, CTO

# BILANZ

DER PANKL RACING SYSTEMS AG ZUM 31. DEZEMBER 2019

## Aktiva

|                                                                                                                      | 31.12.2019<br>EUR     | 31.12.2018<br>TEUR |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| <b>A. Anlagevermögen:</b>                                                                                            |                       |                    |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände:<br>Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche<br>Rechte und Vorteile sowie Lizenzen | 850.418,77            | 842                |
| II. Sachanlagen:                                                                                                     |                       |                    |
| 1. Grundstücke, einschließlich der<br>Bauten auf fremdem Grund                                                       | 5.852.175,32          | 6.115              |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                | 1.972.573,00          | 1.986              |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau                                                                         | 78.660,23             | 33                 |
|                                                                                                                      | <u>7.903.408,55</u>   | 8.134              |
| III. Finanzanlagen:                                                                                                  |                       |                    |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                | 28.818.195,94         | 27.343             |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                            | 117.805.329,69        | 105.263            |
|                                                                                                                      | <u>146.623.525,63</u> | 132.607            |
|                                                                                                                      | <b>155.377.352,95</b> | 141.582            |
| <b>B. Umlaufvermögen:</b>                                                                                            |                       |                    |
| I. Forderungen und sonstige<br>Vermögensgegenstände:                                                                 |                       |                    |
| 1. Forderungen gegenüber<br>verbundenen Unternehmen                                                                  | 11.210.445,82         | 16.285             |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>                                                          | <i>0,00</i>           | <i>0</i>           |
| 2. Sonstige Forderungen und<br>Vermögensgegenstände                                                                  | 2.524,21              | 2                  |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>                                                          | <i>0,00</i>           | <i>0</i>           |
|                                                                                                                      | <u>11.212.970,03</u>  | 16.287             |
| II. Kassenbestand, Guthaben<br>bei Kreditinstituten                                                                  | 363.885,09            | 682                |
|                                                                                                                      | <u>11.576.855,12</u>  | 16.969             |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                 | <b>159.272,92</b>     | 340                |
| <b>D. Aktive latente Steuern</b>                                                                                     | <b>389.285,80</b>     | 382                |
|                                                                                                                      | <u>167.502.766,79</u> | 159.273            |

|                                                                | 31.12.2019<br>EUR     | <b>Passiva</b><br>31.12.2018<br>TEUR |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| <b>A. Eigenkapital:</b>                                        |                       |                                      |
| I. Eingefordertes und einbezahltes Nennkapital (Grundkapital): |                       |                                      |
| Gezeichnetes Nennkapital (Grundkapital)                        | 3.150.000,00          | 3.150                                |
| II. Kapitalrücklagen:                                          |                       |                                      |
| Gebundene Kapitalrücklage                                      | 42.742.915,01         | 42.743                               |
| III. Bilanzgewinn                                              | 36.150.266,61         | 36.858                               |
| <i>davon Gewinnvortrag</i>                                     | <i>34.980.235,49</i>  | <i>34.325</i>                        |
|                                                                | <b>82.043.181,62</b>  | <b>82.751</b>                        |
| <b>B. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln</b>       | <b>26.277,70</b>      | <b>32</b>                            |
| <b>C. Rückstellungen:</b>                                      |                       |                                      |
| 1. Rückstellungen für Abfertigungen                            | 774.674,34            | 121                                  |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                     | 1.436.320,38          | 1.471                                |
|                                                                | <b>2.210.994,72</b>   | <b>1.591</b>                         |
| <b>D. Verbindlichkeiten:</b>                                   |                       |                                      |
| 1. Anleihen                                                    | 10.000.000,00         | 10.000                               |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>          | <i>0,00</i>           | <i>0</i>                             |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>    | <i>10.000.000,00</i>  | <i>10.000</i>                        |
| 2. Verbindlichkeiten gegen-<br>über Kreditinstituten           | 71.937.875,66         | 63.263                               |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>          | <i>9.413.399,77</i>   | <i>8.366</i>                         |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>    | <i>62.524.475,89</i>  | <i>54.897</i>                        |
| 3. Verbindlichkeiten aus Liefe-<br>rungen und Leistungen       | 749.414,58            | 684                                  |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>          | <i>740.823,81</i>     | <i>667</i>                           |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>    | <i>8.590,77</i>       | <i>17</i>                            |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber<br>verbundenen Unternehmen      | 29.854,85             | 475                                  |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>          | <i>29.854,85</i>      | <i>475</i>                           |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten                                  | 505.167,66            | 477                                  |
| <i>davon aus Steuern</i>                                       | <i>141.302,50</i>     | <i>137</i>                           |
| <i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>                 | <i>158.253,38</i>     | <i>155</i>                           |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>          | <i>505.167,66</i>     | <i>477</i>                           |
|                                                                | <b>83.222.312,75</b>  | <b>74.899</b>                        |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>          | <i>10.689.246,09</i>  | <i>9.985</i>                         |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>    | <i>72.533.066,66</i>  | <i>64.914</i>                        |
|                                                                | <b>167.502.766,79</b> | <b>159.273</b>                       |

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER PANKL RACING SYSTEMS AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

|                                                                                                                   | 2019<br>EUR           | 2018<br>TEUR  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                                                   | 20.073.070,58         | 17.300        |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge:                                                                                 |                       |               |
| Übrige                                                                                                            | 118.402,51            | 59            |
| 3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:                                        |                       |               |
| Materialaufwand                                                                                                   | -8.495,91             | -7            |
| 4. Personalaufwand:                                                                                               |                       |               |
| a) Löhne                                                                                                          | -563.922,71           | -270          |
| b) Gehälter                                                                                                       | -7.544.421,55         | -6.673        |
| c) Soziale Aufwendungen                                                                                           | -3.521.723,42         | -2.669        |
| <i>davon für Altersversorgung</i>                                                                                 | <i>0,00</i>           | <i>0</i>      |
| <i>davon für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen</i>                           | <i>-560.976,99</i>    | <i>-301</i>   |
| <i>davon für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge</i> | <i>-1.652.659,23</i>  | <i>-1.394</i> |
|                                                                                                                   | <u>-11.630.067,68</u> | <u>-9.612</u> |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                                | -2.048.497,53         | -1.673        |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:                                                                            |                       |               |
| a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen                                                   | -58.701,48            | -87           |
| b) Übrige                                                                                                         | -7.871.800,35         | -7.508        |
|                                                                                                                   | <u>-7.930.501,83</u>  | <u>-7.595</u> |
| 7. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 6 ( <b>Betriebsergebnis</b> )                                                      | <b>-1.426.089,86</b>  | -1.527        |
| 8. Erträge aus Beteiligungen                                                                                      | 1.767.355,85          | 3.724         |
| <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>                                                                          | <i>1.767.355,85</i>   | <i>3.724</i>  |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens                                    | 2.249.085,96          | 1.946         |
| <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>                                                                          | <i>2.249.085,96</i>   | <i>1.946</i>  |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                                          | 834.048,50            | 158           |
| 11. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen                                              | 64.650,90             | 203           |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                                              | -2.323.194,99         | -2.002        |
| <i>davon betreffen verbundene Unternehmen</i>                                                                     | <i>0,00</i>           | <i>0</i>      |
| 13. Zwischensumme aus Z 8 bis Z 12 ( <b>Finanzergebnis</b> )                                                      | <b>2.591.946,22</b>   | 4.029         |
| <b>14. Ergebnis vor Steuern</b>                                                                                   | <b>1.165.856,36</b>   | 2.502         |
| 15. Steuern vom Einkommen                                                                                         | 4.174,76              | 31            |
| <i>davon latente Steuer</i>                                                                                       | <i>7.674,76</i>       | <i>154</i>    |
| <b>16. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss = Jahresgewinn</b>                                                | <b>1.170.031,12</b>   | 2.533         |
| 17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr                                                                                 | 34.980.235,49         | 34.325        |
| <b>18. Bilanzgewinn</b>                                                                                           | <b>36.150.266,61</b>  | 36.858        |

### **Allgemeine Angaben**

Der Vorstand der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2019 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Die Pankl Racing Systems AG ist konsolidierungspflichtiges Mutterunternehmen im Sinne des § 244 UGB. Der Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Leoben hinterlegt. Die Gesellschaft ist als große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB und als fünffach große Gesellschaft gemäß § 271a Abs 1 UGB einzustufen.

Die Gesellschaft steht mit der Pierer Konzerngesellschaft mbH, Wels (oberstes Konzernmutterunternehmen) und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- und Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 134766k hinterlegt und stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis dar.

Der Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis, in den der Konzernabschluss der Pankl Racing Systems AG einbezogen ist, wird von Pankl SHW Industries AG, Kapfenberg, aufgestellt und wird beim Landesgericht Leoben unter der Nummer FN 395143v hinterlegt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Allgemeine Grundsätze**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

## Anlagevermögen

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 3 Jahren linear abgeschrieben.

### Sachanlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis 400,00 €) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

|                                                      | Nutzungsdauer in<br>Jahren |      |
|------------------------------------------------------|----------------------------|------|
| • Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund    | 10                         | - 33 |
| • Technische Anlagen und Maschinen                   | 4                          | - 10 |
| • Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1                          | - 10 |
| • EDV-Anlagen                                        | 3                          | - 4  |

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Zeitwert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Der Grundwert der Grundstücke beträgt 2.957.270,59 € (Vorjahr 2.957 t€).

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt.

Anlassbezogen werden Finanzanlagen einer Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Auslöser einer anlassbezogenen Überprüfung ist einerseits eine wesentliche statische Unterdeckung bei der Gegenüberstellung des Beteiligungsansatzes mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag und andererseits das Vorliegen von externen und internen Einflussfaktoren. Im Anlassfall wird eine Bewertung auf Basis von diskontierten Netto-Zahlungsmittelzuflüssen durchgeführt.

### Umlaufvermögen

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

## Rückstellungen

### Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung für die Dienstnehmer wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gem. IFRS (IAS 19) unter Zugrundelegung der Berechnungstabellen AVÖ 2018-P gebildet. Den Berechnungen zum 31. Dezember 2019 liegen ein Rechnungszinsfuß von 1,10% (31. Dezember 2018 2,0%), voraussichtliche Bezugssteigerung (Lohn- bzw. Gehaltstrend) von 2,75% (31. Dezember 2018 2,75%) sowie eine nach Dienstjahren berechnete Fluktuationsrate zugrunde. Das Pensionseintrittsalter beträgt 56,5 - 65 Jahre für Frauen (2018 56,5 - 65 Jahre) bzw. 61,5 - 65 Jahre für Männer (2018 61,5 - 65 Jahre). Die Rückstellung entspricht der Defined Benefit Obligation (DBO). Die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

### Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

### Ertragssteuern

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die Körperschaftsteuer auf Grund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Pierer Konzerngesellschaft mbH als Gruppenträger.

Vom Gruppenträger werden an die Gruppenmitglieder die von diesen verursachten Körperschaftsteuerbeträge mittels Steuerumlagen belastet bzw. (im Verlustfall) gutgeschrieben. Bei nachträglichen Abweichungen des Steuererfordernisses werden die Steuerverrechnungen gegenüber den Gruppenmitgliedern angepasst.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 25% gebildet.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein steuerlicher Verlustvortrag gebildet. Der Bilanzgewinn 2019 wird zur Abdeckung dieses Vortrages verwendet.

## Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV

### Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus der Anlage ersichtlich.

Von den Ausleihungen ist ein Betrag von 0,00 € (Vorjahr: 0 t€) innerhalb des nächsten Jahres fällig.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von 146,54 € (Vorjahr 1 t€) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen hauptsächlich Verrechnungsschulden.

Zwischen den österreichischen Töchtern der Pankl Gruppe bestehen Aufrechnungsvereinbarungen bezüglich wechselseitiger Forderungen und Verbindlichkeiten wonach Forderungen und Verbindlichkeiten unabhängig vom zu Grunde liegenden Geschäftsvorgang aufgerechnet werden können. In der Bilanz sind die jeweils saldierten Werte dargestellt.

## Aktive latente Steuer

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

|                                                             | 31.12.2019        | 31.12.2018        |
|-------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                             | €                 | €                 |
| Sachanlagen                                                 | 930.944,23        | 838.088,03        |
| langfristige Personalrückstellungen                         | 79.662,47         | 49.998,28         |
| Geldbeschaffungskosten                                      | 127.766,99        | 95.518,00         |
| Steuerlicher Verlustvortrag                                 | 418.769,50        | 542.839,82        |
| Betrag Gesamtdifferenzen                                    | 1.557.143,19      | 1.526.444,13      |
| <b>Daraus resultierende latente Steuer per 31.12. (25%)</b> | <b>389.285,80</b> | <b>381.611,04</b> |

Aufgrund der durchgeführten Steuerplanungsrechnung wird die künftige Verrechenbarkeit der steuerlichen Verlustvorträge vom Management als gegeben angenommen.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Stand am 1.1.2019           | 381.611,04        |
| erfolgswirksame Veränderung | 7.674,76          |
| Stand am 31.12.2019         | <b>389.285,80</b> |

## Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2019 3.150.000,00 € und ist in 3.150.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien geteilt.

Die KTM Industries AG hat am 03.01.2018 bekannt gegeben, den Aktionären der Pankl Racing Systems AG ein Angebot zur Beendigung der Handelszulassung der Pankl-Aktien zu stellen. Das Delistingangebot endete am 23.3.2018. Gemäß Beschluss der Wiener Börse vom 19.02.2018 wurde die Pankl-Aktie letztmalig am 30.5.2018 an der Wiener Börse gehandelt.

Anlässlich der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. April 2018 wurde ein Beschluss über die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals, auch mit der Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechtes und mit der Möglichkeit zur Ausgabe der neuen Aktien gegen Sacheinlagen unter Aufhebung des bisherigen Genehmigten Kapitals gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 25.04.2013 gefasst. Der Vorstand wurde ermächtigt, Finanzinstrumente im Sinne des §174 AktG, insbesondere Wandelschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen, Genussrechte, die auch das Bezugs- und/oder das Umtauschrecht auf den Erwerb von Aktien der Gesellschaft einräumen können, auszugeben. Dies kann unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre auf die Finanzinstrumente erfolgen. Weiters wurde das bedingte Kapital gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 30.01.2009 aufgehoben.



## Kapitalrücklagen

Die gebundene Kapitalrücklage in Höhe von 42.742.915,01 € resultiert in Höhe von 42.004.915,01 € aus dem Agio aus Aktienemissionen.

## Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen die Vorsorge für Mitarbeiterprämien, nicht konsumierte Urlaube sowie noch nicht abgerechnete Beratungsleistungen.

## Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden folgende Erläuterungen gegeben:

|                                                        | Gesamtbetrag<br>€    | davon<br>Restlaufzeit<br>bis 1 Jahr<br>€ | davon<br>Restlaufzeit<br>zw. 1 und 5 Jahre<br>€ | davon<br>Restlaufzeit<br>über 5 Jahre<br>€ |
|--------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Anleihen                                               | 10.000.000,00        | 0,00                                     | 0,00                                            | 10.000.000,00                              |
| <i>Vorjahr</i>                                         | <i>10.000.000,00</i> | <i>0,00</i>                              | <i>0,00</i>                                     | <i>10.000.000,00</i>                       |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>Kreditinstituten        | 71.937.875,66        | 9.413.399,77                             | 57.524.475,89                                   | 5.000.000,00                               |
| <i>Vorjahr</i>                                         | <i>63.262.787,49</i> | <i>8.365.702,24</i>                      | <i>49.897.085,25</i>                            | <i>5.000.000,00</i>                        |
| Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und Leistungen    | 749.414,58           | 740.823,81                               | 8.590,77                                        | 0,00                                       |
| <i>Vorjahr</i>                                         | <i>684.036,07</i>    | <i>667.243,35</i>                        | <i>16.792,72</i>                                | <i>0,00</i>                                |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>verbundenen Unternehmen | 29.854,85            | 29.854,85                                | 0,00                                            | 0,00                                       |
| <i>Vorjahr</i>                                         | <i>475.380,22</i>    | <i>475.380,22</i>                        | <i>0,00</i>                                     | <i>0,00</i>                                |
| sonstige Verbindlichkeiten                             | 505.167,66           | 505.167,66                               | 0,00                                            | 0,00                                       |
| <i>Vorjahr</i>                                         | <i>476.768,29</i>    | <i>476.768,29</i>                        | <i>0,00</i>                                     | <i>0,00</i>                                |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>                         | <b>83.222.312,75</b> | <b>10.689.246,09</b>                     | <b>57.533.066,66</b>                            | <b>15.000.000,00</b>                       |
| <i>Vorjahr</i>                                         | <i>74.898.972,07</i> | <i>9.985.094,10</i>                      | <i>49.913.877,97</i>                            | <i>15.000.000,00</i>                       |

Zur Eigenkapitalstärkung und Finanzierung der in 2017 getätigten Erwerbe in ihren Kernbeteiligungen hat die Pankl Racing Systems AG im Oktober 2017 eine nachrangige 5,00 % Anleihe ohne feste Laufzeit (Ewige Anleihe) in Höhe von 10.000.000 € begeben.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhaltet ein Darlehen über 20.000.000,00 € für welches ein Pfandrecht über 18.000.000,00 € auf der EZ 107, KG 60043 Pötschach, EZ 592, KG 60003 Berndorf und EZ 594, KG 60003 Berndorf besichert.

## Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Zinsaufwendungen in Höhe von 93.150,68 € (Vorjahr 93 t€) enthalten, die gegenüber der Pierer Konzerngesellschaft mbH bestehen. Weiters sind Aufwendungen in Höhe von 288.135,73 € (Vorjahr 354 t€) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:**

| Leasinggegenstand  | Verpflichtung für das folgende GJ | Gesamtbetrag Verpflichtungen d. folgenden 5 J. |
|--------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------|
|                    | €                                 | €                                              |
| KFZ-Leasing        | 118.332,15                        | 217.823,30                                     |
| <i>Vorjahr t€</i>  | <i>111</i>                        | <i>254</i>                                     |
| Miete Getriebewerk | 648.000,00                        | 3.240.000,00                                   |
| <i>Vorjahr t€</i>  | <i>648</i>                        | <i>3.240</i>                                   |

**Haftungsverhältnisse i. S. d. § 199 UGB**

| Tochtergesellschaft                                   | 2019<br>€     | 2018<br>t€ |
|-------------------------------------------------------|---------------|------------|
| Pankl Aerospace Systems Europe GmbH, Kapfenberg       | 5.000.000,00  | 4.349      |
| Pankl Systems Austria GmbH, Kapfenberg                | 45.108.878,91 | 46.527     |
| Pankl Automotive Slovakia s.r.o., Topoľčany, Slowakei | 507.489,83    | 3.007      |
| KTM Components (Dalian) Co. Ltd. (8 Mio. RMB)         | 1.022.952,50  | 0          |
| Summe                                                 | 51.639.321,24 | 53.883     |

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen verrechnet.

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**Entwicklung der Umsatzerlöse**

|                        | 2019<br>€     | 2018<br>t€ |
|------------------------|---------------|------------|
| Erlöse Konzernberatung | 7.188.747,99  | 6.061      |
| Erlöse Miete           | 862.262,64    | 864        |
| Sonstige Erlöse        | 12.022.059,95 | 10.375     |
| Summe                  | 20.073.070,58 | 17.300     |

**Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen**

|                       | 2019<br>€  | 2018<br>t€ |
|-----------------------|------------|------------|
| Vorstand              | 436.310,75 | 211        |
| Leitende Angestellte  | 42.887,78  | 27         |
| sonstige Arbeitnehmer | 81.778,46  | 63         |
| Summe                 | 560.976,99 | 301        |

An Mitarbeitervorsorgekassen wurde ein Betrag von 106.820,06 € (Vorjahr 89 t€) abgeführt. Davon betrafen 33.328,29 € (Vorjahr 23 t€) leitende Angestellte und 14.044,21 € (Vorjahr 11 t€) den Vorstand.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Aufwendungen für Beratung, Versicherung, bereitgestelltes Personal, Instandhaltung, Miete, Werbung und Reisekosten.

### Steuern vom Einkommen

Der Steueraufwand setzte sich wie folgt zusammen:

|                       | 2019<br>€ | 2018<br>t€ |
|-----------------------|-----------|------------|
| Steuerumlage          | 3.500,00  | 4          |
| KöSt aus Vorperioden  | 0,00      | 119        |
| latenter Steuerertrag | -7.674,76 | -154       |
| Summe                 | -4.174,76 | -31        |

Ab der Veranlagung 2014 wurden die Unternehmen der Pankl Gruppe in die Unternehmensgruppe der Pierer Konzerngesellschaft mbH aufgenommen.

### Sonstige Pflichtangaben

#### Angaben über Beteiligungsunternehmen

Gemäß § 238 Abs 1 Z4 wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

| Firmenname                                | Firmensitz                   | Eigenkapital  | Anteil<br>in % | Ergebnis des<br>letzten<br>Geschäftsjahres | Bilanzstichtag |
|-------------------------------------------|------------------------------|---------------|----------------|--------------------------------------------|----------------|
| Pankl Aerospace Systems Europe GmbH       | 8605 Kapfenberg              | 2.192.873,85  | 100            | 232.873,85                                 | 31.12.2019     |
| Pankl Systems Austria GmbH                | 8605 Kapfenberg              | 7.499.726,10  | 100            | 935.419,36                                 | 31.12.2019     |
| Pankl Turbosystems GmbH                   | Mannheim,<br>Deutschland     | 2.025.752,08  | 70             | -29.966,67                                 | 31.12.2019     |
| Pankl Racing Systems UK Limited (in GBP)  | Leicester,<br>Großbritannien | 4.058.267,45  | 100            | 703.348,40                                 | 31.12.2019     |
| Pankl Holdings Inc. (in USD)              | Irvine, USA                  | 1.176.499,19  | 100            | -529.207,82                                | 31.12.2019     |
| Pankl Automotive Slovakia s.r.o.          | Topoľčany,<br>Slowakei       | 9.511.911,72  | 100            | 1.423.344,94                               | 31.12.2019     |
| KTM Components (Dalian) Co. Ltd. (in RMB) | Dalian, China                | 22.664.030,84 | 100            | 1.652.009,45                               | 31.12.2019     |

Für alle Firmen ohne Währungsangabe treffen Euro zu.

### Derivative Finanzinstrumente

Zum 31.12.2019 gab es keine von der Gesellschaft eingesetzten derivativen Finanzinstrumente.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

### Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

|             | 2019 | 2018 |
|-------------|------|------|
| Arbeiter    | 3    | 1    |
| Angestellte | 108  | 96   |
| Gesamt      | 111  | 97   |

### Ergebnisverwendung

Vom Bilanzgewinn 2018 wurde eine Dividende in Höhe von 1.877.633,56 € ausgeschüttet, der verbleibende Bilanzgewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Für das Geschäftsjahr 2019 schlägt der Vorstand vor, eine Dividende in Höhe von 0,60 € je Aktie auszuschütten und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

### Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes

| Vorstand: | Name                                 | Vertretungsbefugnis |
|-----------|--------------------------------------|---------------------|
|           | Mag. Wolfgang Plasser (Vorsitzender) | Kollektiv           |
|           | Mag. Thomas Karazmann                | Kollektiv           |
|           | DI (FH) Christoph Prattes            | Kollektiv           |
|           | DI Stefan Seidel                     | Kollektiv           |

Die Bezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019 betragen 1.505.560,59 € (Vorjahr 1.755 t€).

### Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2019 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Mitglieder des Aufsichtsrates: DI Stefan Pierer (Vorsitzender)  
 Josef Blazicek (stellvertretender Vorsitzender)  
 Mag. Friedrich Roithner  
 Ing. Alfred Hörtenhuber  
 DI Harald Plöckinger (bis 25.04.2019)  
 Mag. Klaus Rinnerberger (seit 26.04.2019)


Der Aufsichtsrat erhielt im Zeitraum 1.1.2019 bis 31.12.2019 Vergütungen im Wert von 22.000 € (Vorjahr 22 t€).

Bezüglich der Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird § 238 (1) Z18 UGB in Anspruch genommen.

Kapfenberg, am 20. Februar 2020



.....  
 Mag. Wolfgang Plasser



.....  
 Mag. Thomas Karazmann



.....  
 DI (FH) Christoph Prattes



.....  
 DI Stefan Seidel

Anlage zum Anhang: Anlagespiegel zum 31.12.2019

# ANLAGE ZUM ANHANG

ANLAGENSPIEGEL ZUM 31. DEZEMBER 2019

|                                                                                                               | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                      |                         |                   | Stand am<br>31.12.2019<br>EUR |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------|
|                                                                                                               | Stand am<br>1.1.2019<br>EUR          | Zugänge<br>EUR       | Umbu-<br>chungen<br>EUR | Abgänge<br>EUR    |                               |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>                                                                  |                                      |                      |                         |                   |                               |
| Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen                                      | <b>2.358.733,24</b>                  | <b>600.951,72</b>    | <b>3.450,00</b>         | <b>1.536,00</b>   | <b>2.961.598,96</b>           |
| <b>II. Sachanlagen:</b>                                                                                       |                                      |                      |                         |                   |                               |
| 1. Grundstücke, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 2.957.270,59; Vorjahr: TEUR 2.957) | 10.383.188,24                        | 60.488,38            | 83.608,14               | 0,00              | 10.527.284,76                 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                         | 4.154.031,46                         | 987.436,57           | 49.952,30               | 184.638,71        | 5.006.781,62                  |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau                                                                  | 32.852,83                            | 182.817,84           | -137.010,44             | 0,00              | 78.660,23                     |
|                                                                                                               | <b>14.570.072,53</b>                 | <b>1.230.742,79</b>  | <b>-3.450,00</b>        | <b>184.638,71</b> | <b>15.612.726,61</b>          |
| <b>III. Finanzanlagen:</b>                                                                                    |                                      |                      |                         |                   |                               |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                         | 27.843.195,94                        | 1.475.000,00         | 0,00                    | 0,00              | 29.318.195,94                 |
| 2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen                                                                    | 105.460.470,32                       | 13.126.304,48        | 0,00                    | 649.000,00        | 117.937.774,80                |
|                                                                                                               | <b>133.303.666,26</b>                | <b>14.601.304,48</b> | <b>0,00</b>             | <b>649.000,00</b> | <b>147.255.970,74</b>         |
|                                                                                                               | <b>150.232.472,03</b>                | <b>16.432.998,99</b> | <b>0,00</b>             | <b>835.174,71</b> | <b>165.830.296,31</b>         |

| Stand am<br>1.1.2019<br>EUR | kumulierte Abschreibungen |                            |                   | Stand am<br>31.12.2019<br>EUR | Nettobuchwerte                |                               |
|-----------------------------|---------------------------|----------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
|                             | Zugänge<br>EUR            | Zuschrei-<br>bungen<br>EUR | Abgänge<br>EUR    |                               | Stand am<br>31.12.2019<br>EUR | Stand am<br>31.12.2018<br>EUR |
| <b>1.516.821,53</b>         | <b>594.422,65</b>         | <b>0,00</b>                | <b>63,99</b>      | <b>2.111.180,19</b>           | <b>850.418,77</b>             | <b>841.911,71</b>             |
| 4.268.475,58                | 406.633,86                | 0,00                       | 0,00              | 4.675.109,44                  | 5.852.175,32                  | 6.114.712,66                  |
| 2.167.614,30                | 1.047.441,02              | 0,00                       | 180.846,70        | 3.034.208,62                  | 1.972.573,00                  | 1.986.417,16                  |
| 0,00                        | 0,00                      | 0,00                       | 0,00              | 0,00                          | 78.660,23                     | 32.852,83                     |
| <b>6.436.089,88</b>         | <b>1.454.074,88</b>       | <b>0,00</b>                | <b>180.846,70</b> | <b>7.709.318,06</b>           | <b>7.903.408,55</b>           | <b>8.133.982,65</b>           |
| 500.000,00                  | 0,00                      | 0,00                       | 0,00              | 500.000,00                    | 28.818.195,94                 | 27.343.195,94                 |
| 197.096,01                  | 0,00                      | 64.650,90                  | 0,00              | 132.445,11                    | 117.805.329,69                | 105.263.374,31                |
| <b>697.096,01</b>           | <b>0,00</b>               | <b>64.650,90</b>           | <b>0,00</b>       | <b>632.445,11</b>             | <b>146.623.525,63</b>         | <b>132.606.570,25</b>         |
| <b>8.650.007,42</b>         | <b>2.048.497,53</b>       | <b>64.650,90</b>           | <b>180.910,69</b> | <b>10.452.943,36</b>          | <b>155.377.352,95</b>         | <b>141.582.464,61</b>         |

## **Bericht zum Jahresabschluss**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der

**Pankl Racing Systems AG,  
Kapfenberg,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.



Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

## **Bericht zum Lagebericht**

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichtes durchgeführt.

## **Urteil**

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

## **Erklärung**

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld haben wir keine wesentlichen fehlerhaften Angaben im Lagebericht festgestellt.

## Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Dr. Helge Löffler.

Linz, am 20. Februar 2020

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

  
Dr. Helge Löffler  
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

# ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Jahresabschluss des Mutterunternehmens ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt, dass der Lagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsteht, und dass der Lagebericht die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten beschreibt, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.

Kapfenberg, am 20. Februar 2020

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG



**Mag. Wolfgang Plasser**  
CEO

Zuständig für das  
Segment Aerospace



**Mag. Thomas Karazmann**  
CFO

Zuständig für die Bereiche  
Finanz, Personal, Recht und  
Informationstechnologie



**DI (FH) Christoph Prattes**  
COO

Zuständig für die Bereiche  
Racing und High Performance



**DI Stefan Seidel**  
CTO

Zuständig für die Bereiche  
Vertrieb sowie F&E im Segment  
Racing/High Performance